



# SPD-Fraktion

## im Stadtrat Kastellaun

- Fraktionsvorsitzender -

Kastellaun, den  
08.03.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Keimer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte für die SPD-Fraktion zum diesjährigen Haushalt auf wenige Aspekte hinweisen:

### **Kindergartensituation**

Wir haben in den vergangenen Jahren den Erweiterungsbau des evangelischen Kindergartens mit rund 750 T€ gefördert. Wir sollten uns im Klaren sein, dass damit Investitionen im Kindergartenbereich nicht abgeschlossen sind. Das Angebot für Unter-Dreijährige wird zu verbessern sein. Am katholischen Kindergarten besteht Investitionsbedarf.

Auch der laufende Betrieb verursacht für die Stadt steigende Kosten. An Personal- und Sachkosten übernehmen wir für alle Kindergärten in Kastellaun in 2017 350 T€, 35 T€ mehr als im vergangenen Jahr. Mit gewisser Sorge ist die immer noch unge löste Zukunft von Vekist, Träger des evangelischen Kindergartens, zu beobachten. Den Kindern, Eltern, Mitarbeitern und Verantwortlichen des Trägers sei gesagt, dass wir zu der Einrichtung stehen.

Die Zahlen belegen, dass die Kastellauner Kindergärten für die Stadt eine oberste Priorität haben und die Aussage: „Kastellauner Kinder müssen in Kastellaun in den Kindergarten gehen können“ für uns Programm ist.

### **Städtische Immobilien**

Mit den Jahren ist der Immobilienbestand der Stadt Kastellaun gewachsen. Das verursacht steigende Unterhaltungskosten.

---

#### **Kommunikation**

Tel: 06762 / 962 591 2  
Fax: 06762 / 962 838 9  
eMail: K.Maull@Maull.net

#### **Anschrift**

Karl Maull  
Lindenweg 2  
56288 Kastellaun

Mit Fritz Frey sind wir einmal in der Stadtsanierung angetreten mit dem Motto, sanierungsbedürftige Immobilien zu erwerben, zu sanieren und dann aber auch – soweit möglich – wieder zu veräußern.

Die Zuschüsse des Landes waren natürlich damit belastet, dergestalt sanierte Immobilien nicht zu veräußern und den Landeszuschuss in den eigenen Stadtsäckel einzukassieren. Wo aber Immobilien für die Aufgaben der Stadt verzichtbar sind, muss mit dem Land verhandelt werden, um durch Immobilienveräußerung Unterhaltungskosten zu verringern und finanzielle Spielräume für die künftige Stadtentwicklung zu schaffen.

Stillstand wäre ein Rückschritt.

### **Schuldenentwicklung**

Die Kastellauner Schulden sollen zum Jahresende auf 1,012 T€ steigen, rund 194 €/Einwohner. Das ist im Vergleich mit anderen Städten unserer Größenordnung ein guter Wert.

Luftsprünge bei Investitionen der kommenden Jahre erlaubt uns das aber nicht. Dabei gibt es für sinnvolle Investitionen viele Ideen; in unserem Entwicklungsprozess „Kastellaun 2030“ diskutieren wir das. Die Bürgerinnen und Bürger sollten immer wieder neu dazu eingeladen werden. Aus unserer Sicht sollte zum Beispiel ein Schwerpunkt die Renovierung des Marktplatzes sein, denn ihm steht die Funktion eines attraktiven zentralen Aushängeschildes der Stadt zu; eine Funktion, die er im Moment nicht erfüllt.

### **Dank an Mitarbeiter**

Für das zurückliegende Jahr bedanken wir uns für die Unterstützung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung und den Einsatz unserer städtischen Mitarbeiter.

Unsere Fraktion wird dem Haushaltsplan zustimmen. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

(Karl Maull)  
Fraktionsvorsitzender